

Tagesordnung II Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 25.03.2004

Vorlage Nr. 03-V-41-0035

Kontaktstudium für ausländische Studierende an der Wiesbadener Musikakademie

Beschluss Nr. 0101

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:

- an der Wiesbadener Musikakademie (4104) geplant ist, ab dem Jahr 2004 ein zweisemestriges Kontaktstudium für bis zu zehn ausländische Studierende anzubieten.
- für die beiden Semester von den ausländischen Studierenden eine Studiengebühr von € 2.500 erhoben werden soll. Diese erhalten dabei, neben der Teilnahmemöglichkeit am allgemeinen Theorieunterricht der Musikakademie, pro Woche je 1 Stunde Instrumentalunterricht bei einem/-r Fachdozenten/in.
- die hierbei entstehenden Personalkosten von durchschnittlich € 2.275 im Jahr pro Dozent/-in durch die Studiengebühren gedeckt sind und direkt zwischen Amt 11 und Amt 41 verrechnet werden.
- die Musikakademie hiermit ein attraktives, kostenneutrales Marktsegment anbieten kann, ohne die Zahl der staatlich genehmigten Studienplätze zu reduzieren.

2. Der Maßnahme wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass durch Dezernat VIII/41 eine kostenneutrale Umsetzung sichergestellt wird.

3. Die Haushaltsansätze im Haushaltsplanentwurf 2004/2005 sind wie folgt zu verändern:
HHST 1.3350.110000.5 (Benutzungsgebühren) Zusetzung 25.000,--€ p.a.
HHST 1.3350.414000.8 (Dienstbezüge Angestellte) Zusetzung 22.750,--€ p.a..

(antragsgemäß Magistrat 03.02.2004 BP 0105)

(Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung 17.03.2004 BP 0077)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, . 03.2004
im Auftrag

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.03.2004

1. Dezernat VIII i.V.m. Dezernat V
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III und Dezernat V
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse